

# Maßarbeit

Mit Holz, Hand und Herz.

## Polzer aus der Asche.

Die Polzer Innenausbau  
GmbH & Co. KG im Portrait.

3

**DURCHSCHNEIDENDE  
INNOVATIONSKRAFT.**

Made in Holzbronn. Seit 1966.

**70 JAHRE WORT GEHALTEN.**

Die Erfolgsgeschichte von  
Schuler Consulting.

6

11

**SECHS-SEITEN-STANDARD.**

Vollumfängliche Bearbeitung  
mit der DRILLTEQ H-230.



# laut gedacht.

BESTÄNDIGKEIT PASSIERT NICHT EINFACH.

Sie entsteht dort, wo Unternehmen bereit sind, Verantwortung zu übernehmen – für ihre Mitarbeitenden, ihre Kunden und die Entscheidungen, die sie heute treffen, um morgen handlungsfähig zu bleiben. Gerade in Zeiten, in denen äußere Einflüsse kaum planbar sind, zeigt sich, wie wichtig verlässliche Strukturen, klare Prozesse und ein gemeinsames Verständnis von Qualität sind.

Seit 70 Jahren begleitet Schuler Consulting Betriebe dabei, ihre Abläufe gezielt weiterzuentwickeln – mit einem Blick fürs Ganze und Lösungen, die im Alltag funktionieren. Holzbronn steht seit 60 Jahren für hochpräzisen Plattenzuschnitt. Für Innovationskraft, die aus der Praxis kommt und Technologien hervorbringt, die Handwerk und Industrie weltweit unterstützen. Nicht zuletzt zeigt ein Familienunternehmen in der Erfolgsgeschichte, dass es nach einem einschneidenden Ereignis nicht nur weitermacht, sondern den Neuanfang nutzt, um sich zukunftsfähig aufzustellen.

Diese Maßarbeit erzählt von Betrieben und Menschen, die deutlich machen: Beständigkeit entsteht nicht durch Stillstand. Viel Spaß beim Lesen wünschen

**Patrick Görner**  
Vertriebsleiter Deutschland Süd

**Thomas Nesemeier**  
Vertriebsleiter Deutschland Nord

## INHALT

2 **HOLZ IM BLUT**  
Simon Van Remoortel

**AKTUELLES**  
60 Jahre Holzbronn  
HOMAG Treff 2026  
HOMAG Xperience Center

3

4 **ERFOLGSGESCHICHTEN**  
Die Polzer Innenausbau  
GmbH & Co. KG im Portrait

**SPANNEND & SPANEND**  
70 Jahre Schuler Consulting

6

**HOLZ MIT ZUKUNFT**  
Barcodesteuerung und Referenznummernbetrieb  
**AUS DER PRAXIS**  
Die durchgängige HOMAG Lösung  
woodWOP 9 bringt Tempo

7

**HOLZ MIT ZUKUNFT**  
HOMAG INTELLIGENCE bei  
De Maat Fabrik im Einsatz

8

**AUS DER PRAXIS**  
Das Nesting-Komplettpaket  
Die CENTATEQ P-110 „Slim“  
**SPANNEND & SPANEND**  
Vertikale Sortierung

10

**SPANNEND & SPANEND**  
Praktisch: Ersatzteil-Empfehlungsliste  
**AUS DER PRAXIS**  
Die DRILLTEQ H-230  
**AKTUELLES**  
2.000 Ersatzteile dauerhaft gesenkt

11

12 **SPANNEND & SPANEND**  
Das automatisierte Flächenlager  
flexTec-Option: Bodentiefe Abstapeln

## HOLZ IM BLUT

# Simon Van Remoortel

Eine CNC muss wissen, was sie bearbeiten soll, bevor sie Späne macht. Dabei soll sie effizient sein und sich einfach bedienen lassen. Simon Van Remoortel sorgt dafür, dass HOMAG CNCs das leisten – und ständig besser werden.

**Name:** Simon Van Remoortel

**Alter:** 41 Jahre

**Bei HOMAG seit:** 2015

### Kurzvita:

1996 – 2002 Weiterführende Schule inkl. Schreinerlehre in Belgien  
2002 – 2005 Bachelor Holzingenieur in Belgien  
2006 – 2009 CAD/CAM Projektleiter, imos AG – Herford, Deutschland  
2009 – 2015 imos Vertriebspartner in Neuseeland  
2015 – 2021 Application Engineering CNC Software, HOMAG GmbH, Deutschland  
2021 – heute Produktmanagement CNC Software, HOMAG GmbH, Deutschland

### Warum HOMAG?

In meiner früheren beruflichen Tätigkeit hatte ich mit vielen unterschiedlichen CNC-Maschinen zu tun. Ich war immer froh, wenn ich zum Kunden kam und er eine HOMAG in seiner Werkstatt stehen hatte. Die Anbindung zwischen dem CAD/CAM und den Maschinen war dann einfach und problemlos.

Auch der internationale Charakter der HOMAG hat mich sehr angesprochen. HOMAG ist zwar eine große Firma und Teil eines Konzerns, aber trotzdem ist alles sehr persönlich. Man weiß, dass das, was man tut, direkt bei den Kunden und Kollegen ankommt.

### Warum Holz?

Obwohl es keine Tischler oder Schreiner in der Familie gab, habe ich mich für eine Ausbildung im Holzbereich entschieden. Ich mag das Material einfach. Es ist warm, vielseitig, schön und nachhaltig. Die Liebe zum Holz ist jetzt (30 Jahre später) immer noch da.

### Lieblingsstück aus/mit Holz:

Das Puppenhaus für meine Töchter und die Kommode für meinen Sohn. Beides selbst gebaut im Hobbykeller mit einfachen Mitteln, aber mit umso mehr Liebe.



Er übersetzt Fertigungsrealität in Software-Features: Simon Van Remoortel.

## AKTUELLES

# 60 Jahre Sägenkompetenz.

Ein Blick auf die Erfolgsgeschichte.

Holzbronn steht für exzellenten Zuschnitt von Plattenwerkstoffen – inzwischen weltweit. Geprägt durch den Pioniergeist von Erwin Jenkner entstehen seit 1966 bis heute Lösungen, die Präzision, Innovationskraft und Handwerkskunst miteinander verbinden.



Rund 400 Mitarbeitende arbeiten täglich an diesen Lösungen – für Handwerk und Industrie. Von Holzbronn aus gehen Technologien, die sich an den realen Anforderungen der Betriebe orientieren, in alle Welt. Innovation hat hier Tradition: Wegweisende Entwicklungen wie der toleranceCheck für hochpräzise Zuschnitte, das patentierte Absaugsystem dustEx oder der Bedienassistent intelliGuide haben ihren Ursprung am Standort.



Automatisierung – etwa leistungsstarke Robotersägen – und künstliche Intelligenz gewinnen dabei immer mehr an Bedeutung, um Abläufe einfacher und effizienter zu machen und eine gleichbleibende Zuschnittqualität sicherzustellen.



Zum 60-jährigen Bestehen bietet HOMAG exklusiv 60 Editionsmaschinen der SAWTEQ S-300/S-400 an.

Trotz internationaler Ausrichtung bleibt der Weltmarktführer fest im Schwarzwald verwurzelt. Beim HOMAG Treff vom **22. bis 25. September 2026** öffnet das Werk in Holzbronn wieder seine Tore. Erleben Sie bei der Gelegenheit u. a. die Jubiläumsedition der SAWTEQ S-300/S-400, mit Premium-Features wie toleranceCheck, intelliGuide Classic, Teilennachproduktion und mehr.

Mehr Informationen zur Editionsmaschine erhalten Sie unter [homag.com/sawteq-edition60](http://homag.com/sawteq-edition60)



## AKTUELLES

# Für Schreiner gemacht. Für die Praxis gedacht.

Einladung zum HOMAG Treff 2026  
in Schopfloch und Holzbronn.



Unter diesem Motto laden die Standorte Schopfloch und Holzbronn vom **22. bis 25. September** zum HOMAG Treff 2026 ein. Vier Tage lang dreht sich alles um Maschinen, Lösungen und Fertigungskonzepte, die den Werkstattalltag spürbar erleichtern.

Live-Maschinenvorfürungen machen Technik erlebbar und zeigen, wie effiziente Abläufe, saubere Prozesse und kompakte Fertigungskonzepte ineinandergreifen. Ein besonderes Highlight: die Robotersäge SAWTEQ S-200 flexTec mit bodentiefer Abstapelung. Schließen Sie durch die begleitende Partnerausstellung und führen Sie persönliche Gespräche mit Experten aus den Bereichen Software, Digital Factory und von Schuler Consulting.

Zusätzliche Inspiration bietet Ihnen der Handwerkertag mit einem speziell auf Schreinerbetriebe zugeschnittenen Programm: Praxisbeispiele und spannende Fachvorträge liefern Impulse und neue Ideen. Merken Sie sich am besten gleich den Termin vor – wir freuen uns auf Sie.

## AKTUELLES

# Erleben, was machbar ist.

In Schopfloch entsteht das  
neue HOMAG Xperience Center.

Mit dem Xperience Center investiert HOMAG rund 20 Millionen Euro in eine Umgebung, in der neueste Technologie erlebbar wird. Treffpunkt für Anwender, Entscheider und Produktionsprofis. Die Fertigstellung ist für Frühjahr 2027 geplant. Auf über 4.000 Quadratmetern erwarten Sie dort dann vernetzte



Fertigungslösungen im laufenden Betrieb. Schulungen, Workshops und regelmäßiger Austausch bieten den Rahmen, um Fertigung gemeinsam weiterzuentwickeln.

Zum Neubau gehören zudem ein Betriebsrestaurant mit rund 500 Plätzen sowie offene Begegnungs- und Trainingsbereiche. Das Gebäude folgt einem konsequent nachhaltigen Konzept: Photovoltaikanlage auf dem Dach, moderne Energie- und Gebäudetechnik sowie nachhaltige Materialien. Perfekte Bedingungen für partnerschaftlichen Dialog, praxisnahe Einblicke und echte Innovation.

„Mit dem HOMAG Xperience Center schaffen wir einen Ort, an dem unsere Kunden die Zukunft ihrer Fertigung aus erster Hand erleben können.“

Dr. Daniel Schmitt, CEO der HOMAG Group AG



Schreinerei Polzer, Jagsthausen

# Polzer aus der Asche.

Die Polzer Innenausbau GmbH & Co. KG im Portrait.



Bild links: Beschäftigter an der DRILLTEQ; Robert Grünwald.  
Bild Mitte oben: Mia Schädlich und Lilly Danner (v. l.) in der neuen Halle.  
Bild Mitte unten: In der Arbeitsvorbereitung planen Heiko Müller und Erik Brenner (v. l.) die nächsten Projekte.  
Bild rechts oben: Dominik Geider und Markus Hetzer (v. l.) beim Plattenzuschnitt.  
Bild rechts unten: Produktionsleiter Armin Noe und Robert Grünwald (v. l.) besprechen den Auftrag an der CNC.

Am 14. Mai 2021 steht Peter Polzer in seinem Garten, als er den Knall hört. Dann sieht er Rauch. Wenige Minuten später ist klar: In der Schreinerei brennt es. Starker Wind treibt die Flammen von der angrenzenden Scheune weiter. Innerhalb kürzester Zeit geraten Lager, Werkstatt und Maschinenpark in Brand. Was das Feuer nicht zerstört, erledigt das Löschwasser. Am Ende bleibt praktisch nichts.

Noch am selben Wochenende treffen die beiden Geschäftsführer mit ihren Familien die Entscheidung: Sie machen weiter. Am Montagmorgen stehen Peter Polzer und Axel Bieber vor ihren Mitarbeitenden. Auch hier fällt schnell und einstimmig das

Urteil: Der Betrieb wird wieder aufgebaut, alle bleiben an Bord. Freunde, Nachbarn und Unternehmer aus Jagsthausen, nordöstlich von Heilbronn, bieten ihre Unterstützung an. Partnerschreinereien übernehmen Aufträge, die Verzögerungen für Kunden belaufen sich auf maximal vier Wochen.

#### Die 4 bringt Wandel – alle 20 Jahre.

Die Wurzeln des Unternehmens reichen bis 1954 zurück, als die Schreinerei Muggel gegründet wird. 1974 übernimmt Schreinermeister Paul Polzer den Betrieb. Sein Sohn Peter steigt 1994 mit ein. Als Schreiner und Ingenieur für Holztechnik treibt er Investitionen in CNC-Technik, CAD und – 20 Jahre später – CAD/CAM voran. „Bestimmte Formen und Übergänge ließen sich von Hand schlicht nicht mehr darstellen“, erklärt Polzer.

2004 folgt die Umfirmierung zur Polzer Innenausbau GmbH & Co. KG. Axel Bieber, Schreinermeister und Betriebswirt, steigt nach zwei Jahrzehnten

Betriebszugehörigkeit in die Geschäftsführung ein. Noch im selben Jahr hält die erste HOMAG Maschine Einzug in die Fertigung. Seither hat sich die Belegschaft etwa verdoppelt; heute zählen 35 Mitarbeitende sowie fünf Auszubildende zum Team.



#### Zwei starke Standbeine.

Das Unternehmen ist im Objektinnenausbau und als Industrielieferer tätig. Im Objektbereich reicht das Spektrum von Arztpraxen über Hotels und Parfümerien bis zu Weinhandlungen. Polzer übernimmt dabei Konzeption, Fertigung und Montage, auf Wunsch auch die Koordination weiterer Gewerke. Projekte führen die Teams zuletzt in die Schweiz,

nach Paris oder auf die Balearen. Parallel entstehen Zulieferteile für Industriekunden: Serien im Materialmix – oft unter hohem Zeitdruck. Zu den Auftraggebern zählen regionale Großunternehmen ebenso wie internationale Konzerne. Dass Qualität und Verlässlichkeit stimmen, zeigt der hohe Stammkundenanteil. Doch die gebotene Flexibilität verlangt klare Strukturen. Jede Maschine hat feste Verantwortliche und Vertretungen, auch die Arbeitsvorbereitung spielt eine zentrale Rolle und soll weiter gestärkt werden.

**„Unternehmertum heißt, sich ständig zu hinterfragen – nicht erst, wenn etwas passiert.“**

Peter Polzer, Geschäftsführer Polzer Innenausbau GmbH & Co. KG

#### Drei Monate bis zur neuen Werkstatt.

Nach dem Brand beginnt der Wiederaufbau mit der grundlegenden Infrastruktur. Parallel läuft die Produktion in angemieteten Flächen eines benachbarten Gebäudes. Innerhalb von drei Monaten entsteht dort eine komplette Werkstatt, in der sich wieder Kundenprojekte realisieren lassen. Die Bedingungen, unter denen der Neustart gelingt, machen ihn umso eindrucksvoller: Pandemie, gestörte Lieferketten, Materialknappheit zu Beginn des Ukrainekriegs.

„Ohne Versicherungsschutz über 24 Monate wäre das nicht zu bewältigen gewesen.“ Doch was man in Jagsthausen daraus macht, ist für einen Handwerksbetrieb außergewöhnlich: Der Neubau hat KfW-40-Standard, eine Photovoltaikanlage, Luft-Wasser-Wärmepumpen, Fußbodenheizung und Betonkernaktivierung. Energetisch arbeitet der Betrieb jetzt weitgehend autark, bis zu 60 Prozent des Stroms speist er ins Netz ein.

Maschinenseitig stellt sich Polzer Innenausbau zwischen 2021 und 2023 vollständig neu auf. Alle Großmaschinen kommen vom Weltmarktführer, jeweils gleich mit Wartungsvertrag. Vor dem Brand läuft die neu angeschaffte HOMAG Kantenanleimmaschine gerade einmal zehn Betriebsstunden, dann fällt sie den Flammen zum Opfer. Inzwischen ist sie ersetzt – wie alles andere. Einzelne Anlagen kann HOMAG damals kurzfristig als Ersatzbeschaffung liefern. Andere Kunden rücken freiwillig nach hinten. „Das war keine Selbstverständlichkeit“, betont Axel Bieber.

**„Wer im Zweischichtbetrieb arbeiten will, braucht verlässliche Maschinen. Und dann kauft man eben beim Marktführer.“**

Axel Bieber, Geschäftsführer Polzer Innenausbau GmbH & Co. KG

Seit HOMAG CNCs im Haus sind, arbeitet Polzer Innenausbau im Zweischichtbetrieb. An der Technik schätzen sie die Durchgängigkeit der Systeme, ihre Energieeffizienz und die Verlässlichkeit. „Wenn wir abends heimgehen, müssen wir sicher sein, dass die Maschine am nächsten Morgen auch läuft.“ Ein weiteres Plus: „Bei individuellen CAD-Planungen und unterschiedlichen Projekten ist HOMAG im CAD/CAM besonders vorteilhaft – vor allem wegen der integrierten Schnittstellen und der intuitiven woodWOP Umgebung“, führt Polzer aus. In Krisenzeiten bleiben Ersatzteile und Service verfügbar – für einen Betrieb, der unter Vollast arbeitet, entscheidend.

#### Ein Blick nach vorn.

Auf die Frage, was wohl 2034 ansteht, reagieren Peter Polzer und Axel Bieber mit einem vielsagenden Lächeln: Die Nachfolge soll geregelt werden, die Suche läuft bereits. Ob Einstieg über die Geschäftsführung oder der Verkauf – beide Wege sind für sie denkbar. „Die Leute sollen wissen, dass es weitergeht“, zeigen sich beide Geschäftsführer einig. Denn Planungssicherheit ist Polzer Innenausbau wichtig – gegenüber Kunden genauso wie gegenüber ihren Mitarbeitenden.

Das Unternehmen steht heute besser da als vor dem Brand. Nicht, weil alles neu ist. Sondern weil man längst bewiesen hat, dass man auch in Ausnahmesituationen funktioniert. Als Betrieb und als Team.

#### POLZER INNENAUSBAU GMBH & CO. KG

Produkte: Objekt- und Innenausbau, Industrielieferer

Ort: Jagsthausen, Deutschland

Gründung: 1954

Mitarbeiter: 35

Erste HOMAG: 2004

Maschinenpark von HOMAG:

- CNC-Bearbeitungszentrum CENTATEQ E-500
- CNC-Bearbeitungszentrum DRILLTEQ V-200
- CNC-Bearbeitungszentrum DRILLTEQ D-510
- Kantenanleimmaschine EDGETEQ S-380 mit automatischer Rückführung LOOPTEQ O-300
- Plattenaufteilsäge SAWTEQ B-300
- Korpuspresse CABTEQ S-250

SPANNEND & SPANEND

# Sie haben unser Wort. Und Ihren Erfolg.

Schuler Consulting: Das Original begleitet Betriebe seit 70 Jahren.

Was vor sieben Jahrzehnten begann, ist heute eine internationale Größe. Schuler Consulting macht Betriebe in Möbelfertigung und Holzbau zukunftsfähig. Die weltweit über 3.500 Projekte zeigen dabei vor allem eins: Erfolgreiche Beratung beginnt mit dem Verständnis für den Betrieb.

**Der Blick fürs Ganze.**

Die Herausforderungen, vor denen viele Unternehmen aktuell stehen, sind oft dieselben: steigender Wettbewerbsdruck, schwankende Märkte, höhere Anforderungen an Qualität, Flexibilität und Lieferzeiten. Gleichzeitig wächst der Anspruch, wirtschaftlich und nachhaltig zu produzieren. Wie Betriebe damit umgehen, unterscheidet sich im Einzelfall stark.

Genau hier beginnt die Suche nach dem passenden Ansatz. Gemeinsam analysiert und bewertet Schuler Consulting Fertigungsorganisation, Wertstrom und Informationsflüsse. Ziel ist es nicht, einzelne Stellschrauben zu drehen, sondern Lösungen zu entwickeln, die zum Betrieb passen – fachlich, organisatorisch und wirtschaftlich. Dabei kombinieren die Berater jahrzehntelange Erfahrung mit modernen Methoden und fundierten Investitionsplanungen.

**Die Datenlage.**

Entscheidungen beruhen so nicht auf Annahmen, sondern auf belastbaren Unternehmenszahlen. Smarte Analysetools schaffen Transparenz und führen zu gezielten Maßnahmen mit messbarer Wirkung. Zu Maßnahmen, die im Alltag bestehen.

Doch Beratung endet bei Schuler Consulting nicht mit der Konzeptphase. Die Begleitung reicht von der ersten Analyse über die Planung bis zur Umsetzung vor Ort. Dieser enge Schulterschluss stellt sicher, dass aus Strategien reale Verbesserungen werden.

**„Eine halbe Sache ist eine ganze Pleite, wusste schon unser Unternehmensgründer Gerhard Schuler. Wir sorgen dafür, dass Ihnen das nicht passiert.“**

Frieder Schuler, Vice President Schuler Business Consulting



HOLZ MIT ZUKUNFT

# Ein Scan genügt.

Barcodesteuerung und Referenznummernbetrieb:  
Die Maschine weiß, was sie wissen muss.

Der Auftrag liegt bereit, die Maschine wartet. Eigentlich folgen jetzt: Maße prüfen, Parameter eingeben, Programme auswählen. Doch jeder zusätzliche Handgriff kostet Zeit – und birgt Fehlerpotenzial. Die bessere Alternative: ein Scan. Barcodesteuerung und Referenznummernbetrieb übertragen alle relevanten Informationen direkt an die Maschine.



Barcodesteuerung und Referenznummernbetrieb machen Ihre Fertigung effizienter und sicherer.

**Zwei Wege. Ein Prinzip.**

Für die Datenübergabe stehen zwei Verfahren zur Verfügung. Beim Barcodebetrieb sind sämtliche Informationen direkt im Code enthalten. Das macht die Lösung unabhängig vom Netzwerk, kann bei umfangreichen Datensätzen aber zu größeren Codes führen. Der Referenznummernbetrieb arbeitet mit einem Verweis auf einen zentralen Datensatz. Die Codes bleiben kompakt, Anpassungen lassen sich flexibel vornehmen und die Integration in ERP- oder MES-Systeme gelingt problemlos.

**So läuft's im Arbeitsalltag.**

Jedes Werkstück erhält ein Etikett mit Barcode oder Referenznummer. Nach dem Scan ruft die Maschine automatisch Maße, Kanteninformationen und Bearbeitungsprogramme ab. Manuelle Eingaben entfallen, Suchzeiten ebenso. Das sorgt für sichere Abläufe – auch bei wechselnden Aufträgen und weniger erfahrenen Bedienern.

**Ihre Vorteile auf einen Blick:**

- Weniger Fehleingaben
- Schnellere Werkstückzuführung
- Transparenz durch Rückmeldung des Fertigungsfortschritts
- Einfache Integration in bestehende Systeme

AUS DER PRAXIS

## Mehr geht nicht.

Gielissen setzt beim Messebau auf komplette HOMAG Lösung.

„Wir wollen alles aus einer Hand!“ – Mit diesem klaren Ziel startete der Messe- und Innenausbauer Gielissen aus Eindhoven vor fünf Jahren in ein ambitioniertes Modernisierungsprojekt. Bis dahin prägten unterschiedliche Hersteller, verschiedene Softwarelösungen und mehrere Ansprechpartner den Produktionsalltag. Die Vision: eine einheitliche Maschinen- und Softwarelandschaft, ein zentraler Partner – für mehr Effizienz, höhere Leistung und maximale Einfachheit.

Der Modernisierungspfad begann mit einem neuen Lager, einer Säge, einer Nestingmaschine und einer vertikalen CNC – damit befand sich ein Großteil der Fertigung schon auf dem neuesten Stand. Mit der EDGETEQ S-300 folgte die erste Kantenanleimmaschine, bevor 2023 eine EDGETEQ S-500 mit LOOPTEQ-Rückführung die letzte Fremdmachine ersetzte.



Gerade die LOOPTEQ O-400 brachte entscheidende Vorteile: Sie verarbeitet sehr lange Bauteile bis 3,1 m ebenso mühelos wie schmale Werkstücke ab 60 mm. Das Fazit bei Gielissen fällt eindeutig aus: „Wir sind sehr stolz auf die neue Anlage. Sie bietet deutlich

mehr Möglichkeiten als zuvor und erfüllt unsere Anforderungen perfekt.“ Als einer der führenden Messebauer in der Beneluxregion ist das Unternehmen nun optimal gerüstet: Mit der durchgängigen HOMAG Lösung realisieren sie individuelle Projekte künftig noch schneller, präziser und in höchster Qualität.

Erleben Sie die LOOPTEQ O-400 in Aktion.

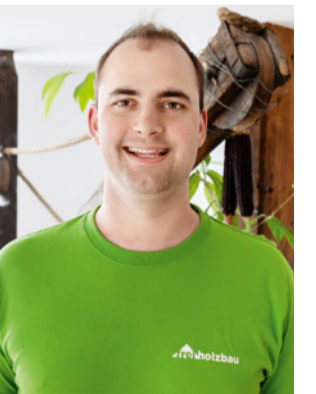
AUS DER PRAXIS

## In Rekordzeit produktiv.

woodWOP 9: Mehr Tempo in der Arbeitsvorbereitung bei Frei Holzbau.

Bei der Frei Holzbau AG im St. Galler Rheintal entstehen täglich unterschiedliche Bauteile – vom Traummöbel bis zum komplexen Innenausbau. Entsprechend hoch sind die Anforderungen an die CNC-Programmierung. Als Betatester setzt der Betrieb schon seit 2024 auf woodWOP 9.

„Die Umrüstung verlief absolut problemlos“, berichtet der diplomierte Holztechniker Florian Steiger. Innerhalb weniger Stunden arbeiteten sechs Arbeitsplätze und die CNC-Maschine mit der neuesten Softwareversion. „Die Oberfläche ist klar strukturiert, Funktionen sind schnell erreichbar.“ Besonders in der Arbeitsvorbereitung spart das Zeit: Bauteile lassen sich visuell platzieren, Fangpunkte und Raster unterstützen die exakte Ausrichtung. Die grafische Anzeige der Bearbeitungsrichtung sorgt für zusätzliche Sicherheit. Sie programmieren schneller und übersichtlicher – bei gleichbleibend hoher Präzision.



Dipl. Holztechniker Florian Steiger, überzeugter woodWOP 9 Nutzer der ersten Stunde.



Sehen Sie, wie woodWOP 9 Ihren Alltag erleichtert.

**Ihre Vorteile auf einen Blick:**

- Schneller Umstieg ohne nennenswerte Stillstände
- Intuitive Bedienung mit klarer Oberfläche
- Präzise Programmierung durch visuelle Hilfen
- Effizient bei Einzelstücken und Varianten



Maßgefertigte Möbel –

# digital möglich gemacht.

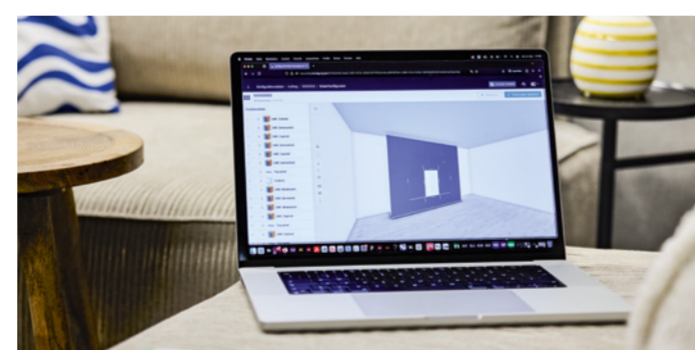
## HOMAG INTELLIGENCE

Mit der digitalen Plattform ist De Maat Fabriek auf dem Weg zu skalierbarer Individualisierung.

Tischkicker, Billard, Showroom, großzügige Arbeits- und Kochflächen in knalligen Farben: Auf den ersten Blick wird klar, dass De Maat Fabriek im niederländischen Zaanstad, nördlich von Amsterdam, vom Selbstverständnis her keine klassische Schreinerei ist. Das zeigt schon der Name. „De Maat“ steht für Handwerk und Maßarbeit, „Fabriek“ steht für Produktion und Technologie. Seit 2020 vereinen CEO Nadine Kooij-Commandeur und ihr Team beide Welten. Ihre Vision: individuelle Möbel möglichst vielen Menschen zugänglich machen. Lange Lieferzeiten standen diesem Anspruch lange im Weg. Heute sorgt HOMAG INTELLIGENCE dafür, dass Design, Konstruktion und Produktion nahtlos ineinandergreifen – und Maßarbeit deutlich schneller Realität wird.

### Vom Leben her gedacht.

Mit smarten – und gleichzeitig stylischen – Möbeln machen die Niederländer das alltägliche Leben der Menschen einfacher und schöner. Etwa, indem sie Saugroboter in einen Schrank integrieren, mit abgerundeten Kanten auf organische Interior-Trends eingehen oder Stauraum und Design harmonisch miteinander verbinden. Außer Küchen kreiert das Team alles, was im Wohnraum von heute gefragt ist. Die Philosophie dahinter beschreibt Nadine so: „Wir produzieren nicht einfach das, was der Kunde bestellt. Gemeinsam blicken wir aus mehreren Blickwinkeln auf die Sache und prüfen, ob der Kunde das Möbel so wirklich will, oder ob er sich eigentlich etwas ganz anderes wünscht.“



### Intelligente Maßarbeit.

Die Produkte der Maßfabrik bestehen heute aus skalierbaren Komponenten – dank des hochmodernen HOMAG Maschinenparks immer millimetergenau, mit einer einheitlichen konstruktiven Basis. Das macht die Produktion effizient und die Montage einfach, ohne Qualität einzubüßen. Also nicht weniger Maßarbeit, sondern intelligenterer Maßarbeit. Exklusiv, aber schneller, zugänglicher und erschwinglicher. Exakt aus diesem Grund haben sich Nadine und ihr Betriebsleiter Ben Klijn für die Plattform HOMAG INTELLIGENCE entschieden. Monatlang war Nadine auf der Suche nach einer Softwarelösung, die Verkauf, Konstruktion und Produktion verbindet. Denn bisher war genau diese Schnittstelle das Nadelöhr der Schreinerei.

### Kürzere Lieferzeiten – um bis zu 70 %.

Über 70 Anfragen erreichen das Vertriebsteam pro Woche über die Website. Per Mail prüfen die Designexpertinnen dann essenzielle Fragen ab: gewünschtes Möbelstück, Möbelmaße, Budget, Raumgröße, Raumaufteilung, mögliches Referenzmaterial. Passt alles für De Maat Fabriek und Kunde, startet der Visualisierungsprozess. Eine Woche benötigen die Mitarbeiter für die reine Zeichenarbeit, insgesamt vier Wochen bis zum final freigegebenen Entwurf – inklusive Bemusterung im Showroom. Danach geht es durch das angesprochene Nadelöhr: die Arbeitsvorbereitung. Aufgrund der Auftragslage streichen teils bis zu zwei Monate ins Land, bis die CAD-Daten aufbereitet sind. Denn die freigegebenen Skizzen muss der technische Zeichner für die Produktion von Grund auf neu im CAD/CAM aufbauen. Das kostet viel Zeit – und sollten im Nachgang noch Änderungswünsche vom Kunden kommen, steigt der Aufwand immens.

Der Materialeinkauf und die letztendliche Produktion der Möbel dauern im Schnitt einen Monat. Es ist neben vielen manuellen Prozessschritten vor allem die doppelte und dreifache Datenanlage und -pflege, die die Lieferzeit auf bis zu drei Monate anwachsen lässt. Der Einsatz von HOMAG INTELLIGENCE verkürzt

Lieferzeiten in Zukunft um acht Wochen. Indem die Plattform schafft, was eigentlich unmöglich ist: Verkauf, Konstruktion und Produktion nahtlos miteinander zu verbinden. Nadine erinnert sich daran, wie skeptisch man dem Vorhaben anfangs gegenüberstand: ein Konfigurator, der visuell so ansprechend ist, dass Kunden damit gestalten möchten und am Ende des Tages produktionsreife Konstruktionsdaten liefert. Dafür passte das Team die in HOMAG INTELLIGENCE enthaltenen Konstruktionsbibliotheken an ihre Bedürfnisse an – mit klaren Einstiegen und vielfältigen Stil- und Finish-Optionen. „Kunden können jederzeit personalisieren“, führt Nadine aus. Wenn das Möbel final designt ist, liegen bereits alle Konstruktions- und Produktionsinformationen im Hintergrund vor. Bei Bestellung kann die Fertigung sofort starten. Das komplette Neuerstellen des Möbels entfällt – und damit mehrere Arbeitstage in der Arbeitsvorbereitung. In der Zeit kann das Team von De Maat Fabriek weitere Aufträge bearbeiten, die man bisher aus Kapazitätsgründen ablehnen musste. Auch hier unterstützt HOMAG INTELLIGENCE: Durch die Modularität der Plattform lassen sich auch weitere Prozesse von Verwaltung und Auftragsorganisation bis zur Erstellung der Produktionsdaten für die Maschinen abbilden.

„Maßarbeit ist Handwerk. Und Handwerk funktioniert nur mit Menschen.“

Nadine Kooij-Commandeur, CEO De Maat Fabriek

### Wachstum mit Menschen und Technologie.

Auch in Zukunft soll Zaanstad die Keimzelle bleiben. Von dort aus möchten die Niederländer individuelles Design immer mehr Menschen zugänglich machen – mit Produktionspartnern, Montageteams und innovativen Technologien. Dafür braucht es eine stabile Softwarelandschaft. Hier kommen die weiteren digitalen Bausteine von HOMAG INTELLIGENCE zum Tragen: vom Auslagern von Aufträgen an Fertigungspartner über den Live-Auftragsüberblick bis zur zentralisierten Datenpflege an einem Ort. „Wir brauchen eine Lösung für den Verkauf und für die Produktion. Durchgängig und einfach zu bedienen. Eine andere Lösung, die all das abdeckt, haben wir am Markt nicht gefunden“, so Nadine.

Neben den technologischen Neuerungen sind nun auch physische geplant. Mehr Produktionskapazität, zum Beispiel. Zusätzlich sollen Flagship-Stores Inspiration liefern. Dabei nicht vorgesehen: mehr Mitarbeitende. Fachkräfte sind heute und in Zukunft rar. Darum möchte Nadine die Mitarbeitenden weiterhin mit Technologie stärken. Sie sollen sich auf das konzentrieren, was sie am besten können: kreativ sein, Kunden persönlich begeistern, das gemeisterte Handwerk ausüben. Momentan arbeitet das Team an einer eigenen Möbellinie, die Kunden direkt im Onlineshop erwerben können: Lowboards und Nachttische stehen hier im Fokus. Durch die höhere Standardisierung können sich noch mehr Menschen maßgefertigte Möbel leisten. Denn Individualisierungsmöglichkeiten gibt es natürlich auch in diesem Fall – getreu dem Motto: „designed for life“.



Maßarbeit im großen Stil: De Maat Fabriek setzt dabei auf HOMAG INTELLIGENCE.



AUS DER PRAXIS

# Unverzichtbar im Alltag.

Prima Systeme GmbH: Dank Nesting so effizient wie nie.



Mit der dreischigen CENTATEQ N-210 nestet die Prima Systeme GmbH in einem Schritt zahlreiche Bauteile mit unterschiedlichen Maßen und Bohrungen in Kommission.

Für die Fertigung individueller Möbelfronten mit hoher Variantenvielfalt, für Industrie, Handwerk und Privatkunden, setzt die Prima Systeme GmbH aus Itzstedt auf das Nesting Production Set von HOMAG. Dabei in der Hauptrolle: intelliDivide Nesting. Die App berechnet Nestingpläne automatisch und optimiert sie nicht nur nach Materialausnutzung, sondern auch nach Zuschnittzeit. So entstehen Pläne, die sowohl den Verschnitt reduzieren als auch einen gleichmäßigen Maschinenlauf ermöglichen. Für Prima Systeme GmbH bedeutet das: kalkulierbare Durchlaufzeiten und effizienter Zuschnitt – auch bei vielen unterschiedlichen Bauteilen.

### Das Komplettpaket.

Die Daten kommen heute überwiegend automatisiert in die Fertigung. Bestellungen aus dem Onlineshop werden gleich weiterverarbeitet und als Produktionsdaten übergeben, industrielle Aufträge im CSV-Format. Neben intelliDivide Nesting kommen in Itzstedt auch die drei anderen Apps des Sets zum Einsatz. Mit productionAssist Nesting erfolgt die Bauteilkennzeichnung direkt nach dem Nesting. Jedes

Teil erhält ein Etikett mit eindeutiger Zuordnung zu Auftrag, Material und Abmessungen.

**„Wir können uns das Nesting heute nicht mehr wegdenken.“**

Yaasin Tariq, Betriebsleiter Prima Systeme GmbH

Der materialManager bildet dabei das Herzstück der Materialverwaltung. Hier sind alle eingesetzten Platten, Dekore und Preise hinterlegt. Ergänzend sorgt materialAssist Boards dafür, dass entstehende Reste systematisch erfasst, gekennzeichnet und bei Folgeaufträgen bevorzugt wieder eingesetzt werden.

### Von dekorativen Platten bis zu Verbundstoffen.

Für die Umsetzung des Nesting nutzt Prima Systeme GmbH die CENTATEQ N-210, auf der Zuschnitt und Bohrungen in einem Arbeitsgang erfolgen. Das Ergebnis ist ein durchgängiger, digital gestützter Prozess – vom Auftragsingang bis zum fertig gekennzeichneten Bauteil.



Gemeinsam entwickeln Yaasin Tariq (l.) und Josef Oppeneiger vom betreuenden Händler Hans Papenbrock GmbH & Co. KG automatisierte Lösungen.

Hier geht's zum kompletten Praxisbericht.



SPANNEND & SPANEND

# Besser vorgesorgt.

Ersatzteil-Empfehlungsliste: Mit dieser Serviceleistung ist Ihre Produktion abgesichert.

Seit 66 Jahren begleitet der Service von HOMAG holzbearbeitende Betriebe im Alltag – schnell, zuverlässig und fair. In diesem Sinne möchten wir Ihnen unsere Ersatzteil-Empfehlungsliste ans Herz legen. Sie erhalten eine individuell auf Ihre Maschinen abgestimmte Übersicht der wirklich relevanten Ersatz- und Verschleißteile. So vermeiden Sie unnötige Lagerbestände, haben die richtigen Teile im Ernstfall griffbereit und reduzieren das Risiko ungeplanter Stillstände.



Machen Sie einen Termin mit den Experten und lassen Sie sich kostenlos beraten. Anschließend erhalten Sie Ihre Empfehlungsliste. Sind die richtigen Teile erst mal bestellt, ist Ihnen die Verfügbarkeit Ihrer Maschinen sicher.

Der erste Schritt zu Ihrer Ersatzteilliste.



AUS DER PRAXIS

# Sechs-Seiten-Standard.

DRILLTEQ H-230: Vollumfängliche Bohrbearbeitung von bis zu 1.250 mm breiten Werkstücken.



Unterstützt durch ihren 4-fach-Werkzeugwechsler mit HSK-Schnittstelle bietet sie direkt zum Start schon eine hohe Flexibilität für die Bearbeitung.

Mit der DRILLTEQ H-230 bietet HOMAG eine Einstiegsmaschine für die 6-Seiten-Bohrbearbeitung im Handwerk. Sicher positioniert durch CNC-gesteuerte Spannzangen, lassen sich Werkstücke unterschiedlicher Formate und Materialstärken zuverlässig bearbeiten. Die exklusive HOMAG Bohrtechnik garantiert Ihnen dabei höchste Verarbeitungsqualität – selbst bei Tausenden Einsätzen pro Jahr. Dank Weldon-Bohrer-Wechselsystem und automatischer Spindelklemmung realisiert die CNC exakt reproduzierbare Bohrtiefen und reduziert den Verschleiß im Alltag.

Für den sicheren Betrieb sorgt ein umfassendes Sicherheitskonzept mit Sicherheitszaun, Lichtschranken und Schutzhaube. Fazit: Die DRILLTEQ H-230 macht präzise 6-Seiten-Bohrbearbeitung bei hoher Lebensdauer auch im Einstieg wirtschaftlich.



Esther Jürgens-Steinberg programmiert die kompakte „Slim“-Version, für die auch 5-Achsbearbeitung ohne Einschränkung möglich ist.

AUS DER PRAXIS

# Der Eindruck täuscht.

CENTATEQ P-110 „Slim“: Hohe Fertigungstiefe auf kleinstem Raum.

Wachsen ohne zusätzliche Fläche – vor dieser Aufgabe stand die Holzmanufaktur Jürgens im Sauerland. Der Betrieb verbindet hochwertigen Innenausbau mit Holzrahmen- und Fachwerkbau und fertigt überwiegend Einzelstücke. Um auch künftig präzise und wirtschaftlich zu arbeiten, entschied sich das Team für die CENTATEQ P-110 „Slim“. Ausschlaggebend war das kompakte Maschinenkonzept. Durch die wandnahe Aufstellung passt die P-110 „Slim“ in bestehende Werkstattstrukturen und deckt gleichzeitig ein breites Anwendungsspektrum ab – vom Möbel- und Küchen- bis zum Holzhausbau. Auf der liegenden CNC entstehen jetzt Kabelkanäle, passgenaue OSB-Platten oder anspruchsvolle Korpusbauteile in einem Durchgang. Zusätzliche Spannelemente ermöglichen dabei die sichere Fixierung und Bearbeitung von großen und schweren Werkstücken. Die Investition zahlt sich aus: kürzere Durchlaufzeiten, höhere Maßhaltigkeit und mehr gestalterische Freiheit. Damit zeigt die P-110 „Slim“, dass Leistung nicht von Quadratmetern abhängt.

Mehr zur Fertigung mit der schlanken CENTATEQ im Praxisbericht.



SPANNEND & SPANEND

# Vertikal sortiert.

SORTBOT R-300: Struktur im Teilefluss reduziert Rüstzeiten.

Sortieren ist ein oft unterschätzter Prozessschritt. Zwischen Zuschnitt, Bearbeitung und Montage entscheidet er darüber, wie reibungslos Abläufe ineinandergreifen. Auf der LIGNA 2025 haben wir mit dem SORTBOT R-300 eine robotergestützte Lösung zur vertikalen Sortierung vorgestellt.

Die Sortierzelle ordnet Werkstücke wie Schranktüren oder Einlegeböden in elf vertikalen Regalen. Für schmale Teile – wie Blenden oder Sockel – sind zusätzliche, bodennahe Ablagebereiche vorgesehen. Doch das ist längst nicht alles: Mehrere Sortiermodule in einem Layout machen das System skalierbar und an unterschiedliche Leistungsklassen anpassbar.



Der einfache Zugriff auf alle Teile erlaubt es, Produktionsfolgen flexibel zu steuern und Bauteile gezielt bereitzustellen. Dabei richtet sich der SORTBOT R-300 vor allem an Betriebe mit festem Produktionsprogramm und überschaubarer Teilevarianz.

AKTUELLES

# Fair.

HOMAG senkt Preis von 2.000 Ersatzteilen dauerhaft.

Auf Basis von Kundenfeedback hat HOMAG den Preis von rund 2.000 Ersatzteilen global angepasst – für alle Kunden, auf allen Kanälen. Regelmäßig überprüft der Service das gesamte Ersatzteilsortiment auf marktgerechte Preise: Wo es möglich und sinnvoll ist, wird er reduziert. Verbesserte Einkaufskonditionen und effizientere Prozesse entlang der Lieferkette machen diese Preissenkungen möglich – ohne Abstriche bei Qualität oder Verfügbarkeit.

Fakt ist: Original-Ersatzteile bleiben die wirtschaftlich sinnvolle Wahl. Sie können sich auf volle Kompatibilität und technische Sicherheit verlassen. Die geprüfte Qualität reduziert das Risiko ungeplanter Stillstände. Hinzu kommt eine einjährige Gewährleistung. Damit sind Originalteile die nachhaltigere Lösung gegenüber vermeintlich günstigeren Alternativen. Und sollte der Preis aus Ihrer Sicht einmal nicht stimmen, nehmen Sie gerne Kontakt auf. Im Rahmen des Best-Preis-Leistungsversprechens prüft HOMAG Ihr Anliegen individuell und transparent.

**Nutzen Sie bei Ihrer nächsten Ersatzteilbestellung den HOMAG eShop: faire Preise, 3% Onlinevorteil sowie versandkostenfreie Lieferung (\*gültig in Deutschland und Österreich). Zusätzlich finden Sie dort wechselnde Aktionen.**

[Shop.homag.com](https://shop.homag.com)

- Faire Preise
- 3% Onlinevorteil\*
- Versandkostenfrei\*
- Über 66.000 Ersatzteile auf Lager
- Einfach. Schnell. Bequem.

Direkt zum HOMAG eShop – scannen oder shop.homag.com aufrufen.

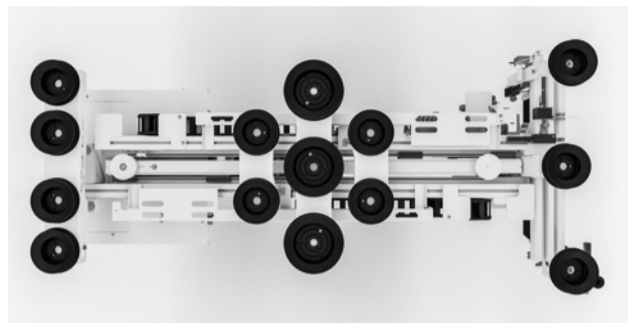


SPANNEND & SPANEND

# Ordnung ist das halbe Lager.

woodStore: Automatisierte Flächenlager lohnen sich auch für kleinere Betriebe.

Wer täglich mit Plattenmaterial arbeitet, kennt die Probleme: beschädigte Oberflächen durch manuelles Handling, lange Suchzeiten, begrenzter Platz und eine wachsende Materialvielfalt. Das kostet Zeit und Fläche – Ressourcen, die in der Fertigung oft fehlen.



## Platz schaffen.

Automatisierte Flächenlager gelten häufig als Lösung für Großbetriebe. Doch immer öfter stellt sich heraus: Gerade kompakte Lagerkonzepte eröffnen auch KMUs neue Möglichkeiten. STORETEQ Anlagen mit Längen bis 20 m und Breiten von 5 bis 10 m sind gängige Praxis und lassen sich in der Regel problemlos an Hallengegebenheiten und bestehende Maschinen anpassen. Durch platzsparende Stapelung zwischen den Lagerfüßen, dynamische Drehbereiche der Traverse und eine gewichtsabhängige Beschleunigungsrampe entsteht so hohe Leistung auf kleiner Fläche.

## Struktur ernten.

Ein mit der Lagersoftware woodStore optimierter Materialfluss setzt zusätzliche Kapazitäten frei. Sie können Aufträge schneller annehmen, Maschinen gleichmäßiger auslasten und Ihr Produktionspotenzial besser nutzen. Gleichzeitig beruhigt sich der Bereich rund um die Maschine: Automatische Beschickung ersetzt Staplerfahrten. Dabei sorgen Schnittstellen dafür, dass alle Prozesse ineinandergreifen. Automatisierte Flächenlager sind also weniger eine Frage der Betriebsgröße als der Organisation. Einmal integriert, eröffnen sie auch kleineren Betrieben neue Freiräume.

## Ihre Vorteile auf einen Blick:

- **Weniger Materialschäden:** Das automatisierte Lager transportiert die Platten sicher und materialschonend dank Vakuumtechnik vom Wareneingang bis zur Säge oder zum Bearbeitungszentrum.
- **Bis zu 30 % Platzersparnis gegenüber klassischen Regalsystemen:** STORETEQ lagert horizontal, intelligent und vollautomatisch.
- **Kürzere Bereitstellungszeiten und optimiertes Bestandsmanagement:** woodStore koordiniert die Ein- und Auslagerung, organisiert die Reihenfolge der Bereitstellung und behält Bestände sowie Reste im Blick.



Schöpfen Sie jetzt Ihr Lagerpotenzial voll aus.



SPANNEND & SPANEND

# Tief stapeln.

Neue flexTec-Option: Platzbedarf und Aufwand reduzieren.

Automatisierung muss nicht kompliziert sein. Das zeigt das bodentiefe Abstapeln der flexTec-Plattensägen. Statt Teile auf erhöhte Podeste oder Hubvorrichtungen abzulegen, stapelt der Roboter die zugeschnittenen Werkstücke direkt bodentief auf Paletten. Markierungen auf dem Boden geben dafür klar die Ablageposition vor. Anschließend können Sie die Paletten ganz einfach mit Hubwagen oder Gabelstapler weitertransportieren.

## Spürbare Vorteile – gerade für kleinere Betriebe.

Da der Roboter ohne klassischen Sockel auskommt, arbeitet er in einer flacheren Position. Das reduziert die benötigte Hallenhöhe deutlich und erleichtert die Integration in bestehende Produktionsumgebungen. Gleichzeitig sinkt der technische Aufwand: Sie brauchen keine zusätzlichen Hubtische oder Stapelhöhenüberwachung. Das senkt die Investitionskosten und macht den Einstieg in die Automatisierung auch bei geringeren Stückzahlen wirtschaftlich.

## Ein weiteres Plus: Flexibilität.

Die flexTec-Varianten der SAWTEQ S-200, S-300 und S-400 lassen sich sowohl vollautomatisch als auch manuell betreiben. So bleibt der Zuschnitt anpassungsfähig – etwa bei Sonderformaten oder speziellen Materialien. Im Hintergrund prüft die Software, welche Schnittpläne sie automatisiert umsetzen kann und nutzt die Automatisierung dort, wo sie sinnvoll ist.

## Ihre Vorteile auf einen Blick:

- **Weniger Platzbedarf:** Durch bodentiefes Abstapeln reduziert sich die benötigte Hallenhöhe.
- **Geringere Investitionskosten:** Direkt auf dem Boden liegende Paletten.
- **Einfacher Materialtransport:** Paletten lassen sich direkt weiterbewegen.
- **Flexible Nutzung:** Kombinieren Sie automatischen und manuellen Betrieb.

HOMAG Group AG

Homagstrasse 3-5, 72296 Schopfloch, Deutschland, Tel.: +49 7443 13 0, info@homag.com



Kompakt, wirtschaftlich, alltagstauglich: Alles zur neuen Option der flexTec-Plattensägen.